

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 09.06.2011**

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck  
Beginn: 16:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz Bezirksbürgermeister  
Herr Jens Julkowski-Keppler

16:00 Uhr Ortstermin

CDU

Herr Erwin Jung  
Herr Hans-Jürgen Kleimann  
Herr Peter Kraiczek  
Frau Heidemarie Lämmchen  
Frau Brigitte Otto

16:00 Uhr Ortstermin

16:00 Uhr Ortstermin

SPD

Herr Michael Bartels  
Frau Dorothea Brinkmann  
Herr Otto-Hermann Eisenhardt  
Herr Michael Gebauer

16:00 Uhr Ortstermin

16:00 Uhr Ortstermin

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich  
Frau Lina Keppler

16:00 Uhr Ortstermin

BfB

Herr Günther Salzwedel

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

Frau Ursula Burkert (FDP)  
Herr Frank Strothmann (CDU)

16:00 Uhr Ortstermin

Von der Verwaltung:

Frau Elisabeth Groth	VHS (460.2)	TOP 5
Herr Georg Müller	Amt für Schule (400)	TOP 6
Herr Gerhard Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Frau Andrea Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin	

Entschuldigt fehlende Mitglieder der Bezirksvertretung:

Herr Gregor vom Braucke (FPD)  
Herr Maximilian Bolgen (Die Linke)

Universität Bielefeld

Herr Prof. Dr. Eiko Jürgens

## **Vor der Sitzung**

Um 16.00 Uhr findet ein Ortstermin zur Gestaltungsplanung der „Tiestätte“ in Jölllenbeck, Auf dem Tie, statt. Anwesend hierzu sind Herr Stefan Meyer und Herr Kim Lars Richard vom Umweltbetrieb.

## **Öffentliche Sitzung:**

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung fasst die Bezirksvertretung Jölllenbeck folgenden

## **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um Punkt 7.1 „Freigabe von Sondermitteln für die Reise des Frauenchors der Ev. Kirchengemeinde Jölllenbeck in die Patenstadt Glauchau in 2011“ erweitert.

- einstimmig beschlossen.-

\* BV Jölllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich \*

## **Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jölllenbeck**

Herr Klaus Keller, Pöppelmannstraße 10, fragt, ob das beidseitig der Pöppelmannstraße angeordnete Halteverbot aufrecht erhalten werden muss – hier auch vor unbebauten Grundstücken. Das Halteverbot sollte nur 5 – 10 m vor und nach der Tiefgarage erhalten, ansonsten abgebaut werden. Die Anfrage wird zur Prüfung an die Fachverwaltung weiter geleitet.

\* BV Jölllenbeck – 09.06.2011 - öffentlich - TOP 1 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck am 05.05.2011**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

## **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck vom 05.05.2011 (lfd. Nr. 15) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011- öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 3**

#### **Mitteilungen**

##### **Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:**

3.1 Die Bürgerversammlung zum Wegekonzept Epiphanienweg – hier Grünzug um die Wemkamp-Siedlung – hat am 24.05.2011 stattgefunden. Einwände und Anregungen der Anwohnerinnen und Anwohner wurden aufgenommen. Die Pläne müssen daraufhin noch einmal überarbeitet werden.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 3.1 \*

3.2 Lt. Protokoll der Sitzung der Unfallkommission ereigneten sich im Jahr 2010 an der Kreuzung Theesener Straße/Horstheider Weg insgesamt 4 Bagatellunfälle. An der Kreuzung Jöllenbecker Straße/Telgenbrink/Schnatsweg ereigneten sich insgesamt 3 Unfälle, davon 2 Bagatellunfälle und 1 Unfall mit Personenschaden.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 3.2 \*

3.3 Im Wörheider Weg werden Sanierungsarbeiten am Mischwasserkanal durchgeführt. Die Ausschreibung hat stattgefunden. Die Arbeiten werden in Kürze aufgenommen.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 3.3 \*

3.4 Der Rat der Stadt Bielefeld hat den Bebauungsplan Nr. II/J 15.1 „Alcina II“ in seiner Sitzung am 26.05.2011 als Satzung beschlossen.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 3.4 \*

3.5 Das Grundschulforum hat sich am 17.05.2011 einstimmig dafür ausgesprochen, dass möglichst bis zur Sommerpause konkrete Handlungsempfehlungen zur Grundschulentwicklung in die vorbereitenden politischen Gremien eingebracht werden. Um dieses Ziel zu erreichen, tagt die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung (AG SEP) in der Zeit vom 07.06. bis 29.6. Eine Beratung in der Bezirksvertretung Jöllenbeck erfolgt in der Sitzung am 07.07.2011.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 3.5 \*

3.6 Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

- An die Fraktionen
  - Anschreiben von Herrn Stefan Kistner an die Verwaltung zur Nutzung des öffentlichen Weges zwischen den Häusern Ellerbusch Nr. 9 und 11 und Antwortschreiben der Verwaltung an Herrn Kistner
  - Stellungnahme des Amtes für Jugend und Familie zur Überplanung der KiTa Jöllenbeck
  - Stellungnahme des Amtes für Verkehr zum LKW-Durchfahrverbot in der Straße Örkenweg
  
- An alle Mitglieder
  - Mit der Einladung zur Sitzung wurde die Einladung zur Informationsveranstaltung zum Thema „Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zur Förderung der Inklusiven Bildung in Bielefeld“ versandt.
  - Auswertung des Geschwindigkeitsdisplays vor der Grundschule Theesen

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 3.6 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**

#### **Anfragen**

Zur Anfrage der CDU-Fraktion, warum die Realschule Jöllenbeck ihr 50-jähriges Jubiläum (April 1961 gegründet) nicht begangen hat, teilt Herr Holtmann mit, dass Frau Schäfer-Hofmeister in einem Schreiben wie folgt Stellung genommen hat:

Die Realschule Jöllenbeck möchte zunächst abwarten, bis über den Fortbestand der Schule bzw. ihr Ende entschieden ist. Ein Schuljubiläum umfasst bei den verschiedenen Feierlichkeiten immer einen Rückblick und auch künftige Perspektiven. Die Perspektiven sind derzeit nicht zu benennen. Unter diesen Umständen erscheint uns eine Jubiläumsfeier derzeit nicht darstellbar.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 4 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 5**

#### **Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Jöllenbeck - Studienjahr 2011/2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2420/2009-2014

Frau Groth erläutert die Beschlussvorlage. Sie bedauert, das Programm heute in der Bezirksvertretung zum letzten Mal vorstellen zu können, weil sie ab Herbst 2011 in Altersrente geht.

Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Herr Julkowski-Keppler wünscht Frau Groth im Namen der Bezirksvertretung Jöllennebeck alles Gute.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Jöllennebeck beschließt das Programm der VHS – Nebenstelle Jöllennebeck – für das Studienjahr 2011/2012

- einstimmig beschlossen –

\* BV Jöllennebeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 5 –  
Drucksachennummer 2420/2009-2014 \*

---

**Zu Punkt 6**

**Sachstandsbericht zur Planung einer Stadtteilschule in Bielefeld-Jöllennebeck**

Herr Georg Müller und Herr Prof. Dr. Eiko Jürgens erläutern den Sachstand.

Herr Müller berichtet über eine soeben im Radio bekannt gegebene Nachricht: Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Münster hat die Genehmigung zur Einrichtung der umstrittenen Gemeinschaftsschule im sauerländischen Finnentrop aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlage aufgehoben. Die Genehmigung im Wege eines Schulversuchs sei rechtswidrig. Das Schulministerium arbeitet mit Hochdruck an einer gesetzlichen Grundlage für die Gemeinschaftsschule. Das bedeutet, dass es zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung in der Umsetzung zur Stadtteilschule Jöllennebeck (rechtlich korrekt „Gemeinschaftsschule“) kommen kann.

Herr Prof. Dr. Jürgens erläutert den Stand des Verfahrens zum Konzept Stadtteilschule Jöllennebeck. Das Konzept kann durch die Schule abgeändert und fortgeschrieben werden. Das Ministerium bietet Hilfestellung an. Das Eckpunktepapier des Ministeriums ist bindend.

In der sich anschließenden Diskussion werden Rückfragen aus der Bezirksvertretung beantwortet,

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Jöllennebeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 6 \*

---

**Zu Punkt 7**

**Auswirkungen des Winters 2010/2011 auf das Bielefelder Straßennetz**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2477/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 7 –  
Drucksachennummer 2477/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7.1**

**Freigabe von Sondermitteln für die Reise des Frauenchors der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jöllenbeck in die Patenstadt Glauchau in 2011**

Die Bezirksvertretung hatte sich bereits dafür ausgesprochen, zu den Kosten 500 € aus Sondermitteln als Zuschuss zu gewähren.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Dem Frauenchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jöllenbeck einen Zuschuss in Höhe von 500 € zur Reise in die Patenstadt Glauchau zu gewähren, wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen –

Herr Eisenhardt und Herr Bartels waren zur Abstimmung nicht anwesend.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 7 \*

-.-.-

**Zu Punkt 8**

**Antrag der CDU-Fraktion die Verwaltung zu bitten, am Kreisverkehr der Dorfstraße, Vilsendorfer Straße und Eickumer Straße, die angelegten Zebrastreifen durch entsprechende Verkehrsschilder für den Verkehr besser sichtbar zu machen.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2621/2009-2014

Herr Jung erläutert den Antrag.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, die am Kreisverkehr Dorfstraße, Vilsendorfer Straße und Eickumer Straße angelegten Zebrastreifen, durch entsprechende Verkehrsschilder für den Verkehr besser sichtbar zu machen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllennebeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 8 –  
Drucksachennummer 2621/2009-2014 \*

---

#### Zu Punkt 9

**Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung aufzufordern, mit den Eigentümern am Ellerbusch über Pachtverträge für die Abstandsstreifen zwischen Grundstück und Abgrenzung zur Landschaft zu verhandeln**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2628/2009-2014

Frau Brinkmann erläutert den Antrag. Es ist dringend erforderlich, eine Klärung bezüglich der Pflege und Nutzung der Flächen zwischen der Grundstücksgrenze und der städt. Bepflanzung herbei zu führen. Lt. Auskunft von Herrn Meyer vom UWB ist dieser Bereich als A- und E-Fläche deklariert, so dass eigentlich gar keine Nutzung erlaubt ist. **Der Beschluss soll deshalb abgeändert werden.**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Jöllennebeck fordert die Verwaltung auf, zu klären, welchen Status die Abstandsstreifen am Ellerbusch zwischen den privaten Grundstücken und der städtischen Bepflanzung haben.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllennebeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 9 –  
Drucksachennummer 2628/2009-2014 \*

---

#### Zu Punkt 10

**Antrag der CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, für das Schuljahr 2011/2012 an der Hauptschule Jöllennebeck eine Eingangsklasse zu bilden**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2650/2009-2014

Herr Kraiczek erläutert den Antrag. Zur Bildung einer Eingangsklasse sind mindestens 18 Anmeldungen erforderlich. Diese liegen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht vor.

Herr Müller teilt mit, dass unter 18 Anmeldungen unter keinen Umständen eine Eingangsklasse gebildet werden kann, dass nun jedoch 18 Anmeldungen vorliegen.

Herr Julkowski-Keppler schlägt dem Antragsteller vor, seinen Antrag zurück zu ziehen, da der Antragsgrund durch die inzwischen erreichte Mindestzahl der Schüler entfallen ist.

Herr Kraiczek erhält seinen Antrag aufrecht, **ändert** ihn jedoch ab.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Bezirksregierung in Detmold dafür einzusetzen, dass für das Schuljahr 2011/12 an der Hauptschule Jöllenberg eine Schuleingansklasse gebildet wird.

dafür 5 Stimmen

dagegen 0 Stimmen

Enthaltungen 7 Stimmen

Herr Heinrich nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- mit Mehrheit beschlossen -

\* BV Jöllenberg – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 10 –  
Drucksachennummer 2650/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

11.1 Zum Beschluss der BV Jöllenberg vom 10.03.2011, TOP 7, an beiden Einmündungen zum Oerkenweg Durchfahrverbotsschilder für LKW aufzustellen, teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die Verkehrszählung ermittelte einen durchschnittlichen täglichen Verkehr von 1.227 Fahrzeugen in Richtung Eickumer Straße und 1.087 Fahrzeugen in Richtung Vilsendorfer Straße. Der LKW-Anteil ist mit 5,28 % in Richtung Eickumer Straße und 2,47 % in Richtung Vilsendorfer Straße als eher gering zu bewerten. Durch die bauliche Gestaltung sowie die Einrichtung der Tempo-30-Zone ist bereits eine Verkehrsberuhigung vorgenommen worden. Verkehrliche Gründe für ein LKW-Durchfahrverbot liegen aufgrund des festgestellten geringen LKW-Anteils und der sonstigen Verkehrssituation nicht vor. Die ausführliche Stellungnahme der Fachverwaltung wurde den Fraktionen ausgehändigt.

\* BV Jöllenberg – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 11.1 \*

11.2 Zum Beschluss der BV Jöllenberg vom 10.03.2011, TOP 9, die Verwaltung zu beauftragen, Patenschaften für öffentliche Spielplätze im Stadtbezirk Jöllenberg aususchreiben, teilt Herr Holtmann folgendes mit:



Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes hat den Beschluss der BV Jöllenbeck begrüßt und einstimmig beschlossen. Die Patenschaften entlasten die Stadt Bielefeld nicht von ihrer Verkehrssicherungspflicht. Es soll nun eine öffentliche Ausschreibung in Form eines Zeitungsartikels erfolgen.

Frau Brinkmann ergänzt, dass Patenschaften in Jöllenbeck Modellcharakter haben sollen. Wenn eine einjährige Testphase erfolgreich verläuft, sollen Patenschaften im gesamten Stadtgebiet ausgeschrieben werden.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 11.2\*

11.3 Zum Beschluss der BV Jöllenbeck vom 18.11.2011, TOP 13, vor der Grundschule Theesen eine Tempo 30 Zone einzurichten, teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.05.2011 beschlossen, dem Rat eine Änderung seines Beschlusses vom 16.01.1995 zu empfehlen. Der Satz „Straßen mit überbetrieblicher Bedeutung sollen von dieser Geschwindigkeitsbegrenzung ausgenommen werden“, wird nicht gestrichen. Nachfolgend ist der Satz „Ausnahmen hiervon sind in begründeten Fällen möglich“ einzufügen.

Die Angelegenheit wird am 30.06.2011 in den Rat eingebracht. Anschließend soll ein Ortstermin der Bezirksvertretung vor der Grundschule Theesen stattfinden.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 11.3 \*

11.4 Zum Beschluss der BV Jöllenbeck vom 10.03.2011, TOP 8, die Verwaltung zu beauftragen, die KiTa Jöllenbeck möglichst bald zu überplanen, um die derzeitigen baulichen und räumlichen Mängel inkl. der Außenanlagen zu beseitigen, teilt Herr Holtmann folgenden Zwischenstand des Amtes für Jugend und Familie mit:

Die aktuellen Entwicklungen im Schulbereich bleiben abzuwarten. Erst wenn diese insgesamt abgestimmt ist, kann ein Antrag zur Förderung beim Landesjugendamt gestellt werden. Sobald dieser Antrag durch das Landesjugendamt bewilligt ist – voraussichtlich Mitte 2012 – und auch die Eigenanteile der Stadt finanziert werden können, kann mit der Ausführung begonnen werden. Eine Ausführung in 2012 ist optimistisch, realistischer ist eine Umsetzung Anfang 2013. Sobald konkrete Schritte erfolgt sind, wird die Bezirksvertretung Jöllenbeck durch der Verwaltung entsprechend informiert. Die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung wurde den Fraktionen ausgehändigt.

\* BV Jöllenbeck – 09.06.2011 – öffentlich - TOP 11.4 \*

11.5 Zum Beschluss der BV Jöllennebeck vom 05.05.2011, TOP 14, zum Antrag der FDP-Fraktion, dem Umweltbetrieb der Stadt zu beauftragen, für den Wertstoffhof Nord in Vilsendorf die Öffnungszeiten zu ändern, teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Umweltbetrieb nimmt zum Antrag wie folgt Stellung: Der Antrag muss aufgrund der erforderlichen speziellen Qualifizierung des Personals und des bereits bestehenden großen zeitlichen Angebots sowie der fehlenden Finanzen abgelehnt werden. Ein Versuch, die Öffnungszeit bis 18 Uhr auszudehnen, ist wegen mangelnder Resonanz seinerzeit fehlgeschlagen. Die Öffnungszeiten auszuweiten und im Gegenzug eine Mittagspause einzurichten, führt zu großen Irritationen. Die Stellungnahme des UWB wurde den Fraktionen ausgehändigt.

\* BV Jöllennebeck – 09.06.2011 – öffentlich – TOP 11.5 \*

---

---

Jens Julkowski-Keppler  
Bezirksbürgermeister

---

Andrea Strobel  
Schriftführerin